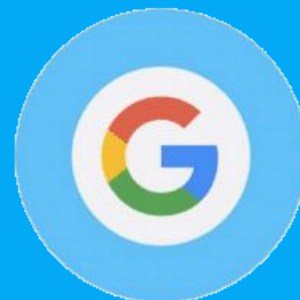


# Rückwärts-Bildsuche

Google für die Verifikation einsetzen

Wie Sie sich vor Irreführungen schützen können



# Übersicht

## Google für die Verifikation einsetzen

Sie können auf Google nicht nur mit Text, sondern auch mit einem Bild suchen. Damit kann Google Ihnen dabei helfen, festzustellen, wann ein Bild tatsächlich zum ersten Mal publiziert worden ist..

- 3 Mit Bildern suchen
- 4 Bilder verifizieren
- 5 Browser-Erweiterung

Für weitere Lektionen:

[newsinitiative.withgoogle.com/training](https://newsinitiative.withgoogle.com/training)

## Schritt 1

# Mit Bildern suchen

Nicht nur in Krisensituationen tauchen im Netz Bilder auf, deren Bildbeschreibung nicht mit dem Bildinhalt übereinstimmt. Dabei kann es sich um Fehleinschätzungen handeln oder bewusste Irreführung. Mit der Rückwärts-Suche können Sie schnell herausfinden, ob ein Bild tatsächlich aktuell ist.



Rufen Sie [images.google.de](https://images.google.de) als Einstiegspunkt für die Rückwärts-Suche auf. Über das Kamera-Symbol können Sie ein Bild auf dessen Inhalt oder seinen Ursprung hin überprüfen.



### Bildersuche

Suche auf Google mit einem Bild statt mit Text. Ziehe das Bild hierher.

Bild-URL einfügen   Bild hochladen

Sie können ein bereits veröffentlichtes Bild oder ein Bild von Ihrer Festplatte auswählen. Im ersten Fall wählen Sie 'Bild-URL einfügen', im zweiten Fall wählen Sie 'Bild hochladen' oder Sie ziehen das Bild einfach auf das Feld unterhalb des Google-Schriftzugs. Als Ergebnis zeigt Ihnen Google optisch ähnliche Bilder. Darüber hinaus listet Google 'Seiten mit übereinstimmenden Bildern' auf.

## Schritt 2

# Bilder verifizieren

Die Google-Bildersuche lässt Sie nachvollziehen, wann ein Bild veröffentlicht worden ist. Damit können Sie sehr schnell bestimmen, ob ein vermeintlich aktuelles Bild wirklich erst kürzlich aufgenommen worden ist oder bereits seit längerem in Umlauf ist.



Einstellungen

Tools

Klicken Sie auf 'Tools', nachdem Sie das zu überprüfende Bild in die Rückwärts-Suche eingespeist haben. Ihnen werden dann zwei weitere Optionen angezeigt. 'Bildersuche' und 'Zeit'. Mit 'Zeit' können Sie eingrenzen, wann das Bild in Umlauf gebracht worden ist.

## Benutzerdefinierter Zeitraum

Von

Bis

Los

« Okt

M D M

25 26 27

2 3 4

9 10 11

16 17 18

23 24 25

30 31 1

Wählen Sie 'Zeitraum festlegen...' und geben Sie im nächsten Schritt einen Zeitraum ein, z. B. 2011 bis 2013. Falls Sie als Ergebnis immer noch 'Seiten mit übereinstimmenden Bildern' angezeigt bekommen, ist es höchst unwahrscheinlich, dass es sich um ein aktuelles Bild handelt. Mit dieser Vorgehensweise lässt sich in Minutenschnelle herausfinden, ob ein Bild in einem aktuellen Kontext entstanden ist.

### Schritt 3

## Browser-Erweiterung

Für den Chrome-Browser gibt es eine nützliche Erweiterung. Wenn Sie sie installieren, können Sie damit auf einen Schlag mehrere Rückwärts-Bildsuchen anstoßen.



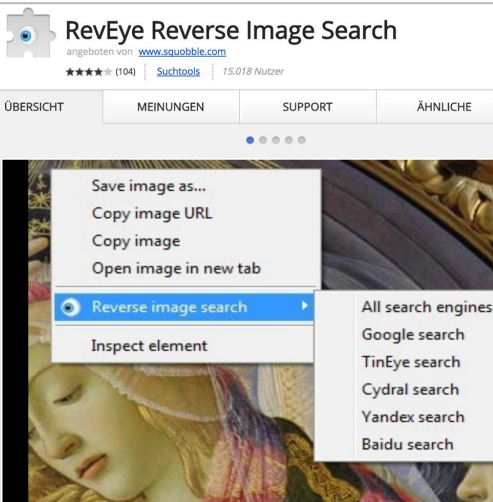
LINK in neuem Fenster öffnen  
Link in Inkognito-Fenster öffnen

Link speichern unter...  
Adresse des Links kopieren

Bild in neuem Tab öffnen  
Bild speichern unter...  
Bild kopieren  
Bildadresse kopieren

Mit Google nach Bild suchen

Surfen Sie auf eine beliebige Website. Bewegen Sie die Maus über ein Bild und klicken Sie auf die rechte Maustaste. Sie können dann die Option "Mit Google nach Bild suchen" wählen. Damit starten Sie die Rückwärts-Suche und können herausfinden, ob und wo das Bild bereits publiziert worden ist.



Suchen Sie im 'Chrome Web Store' nach 'RevEye Reverse Image Search'. Diese Erweiterung stößt nicht nur die Google-Rückwärtssuche an, sondern bezieht darüber hinaus weitere Suchmaschinen wie Bing, Yandex und TinEye mit ein.

# Gratulation!

Sie haben “Rückwärts-Bildsuche: Google für die Verifikation einsetzen” geschafft.

Wenn sie weitere Möglichkeiten und Tools für Recherche & Storytelling kennenlernen wollen, besuchen Sie die Trainings-Seiten der Google News Initiative.

<https://newsinitiative.withgoogle.com/training>